

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung DGIA und Akademienunion führen erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Geisteswissenschaft im Dialog“ weiter

Berlin/Bonn, den 2. April 2012. Die Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) hat gemeinsam mit der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften (Akademienunion) beschlossen, die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Geisteswissenschaft im Dialog“ (GiD) weiterzuführen. Nach Ablauf der bisherigen Projektlaufzeit und dem Ausscheiden der Leibniz-Gemeinschaft als Projektpartner wird GiD ab 1. April 2012 von der Stiftung DGIA federführend koordiniert.

„Geisteswissenschaft im Dialog“ (GiD) fördert seit fast zwanzig Jahren den interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. Die Veranstaltungsreihe trägt dazu bei, den Geisteswissenschaften eine unverwechselbare Stimme in der Diskussion gesellschaftsrelevanter und zukunftsweisender Themen zu geben. An exemplarischen Fragestellungen und im Dialog mit den anderen Disziplinen macht GiD einer breiten Öffentlichkeit die Orientierungs- und Sinnstiftungskompetenz der Geisteswissenschaften erfahrbar.



Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Stock und Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Duchhardt am 28. März 2012 in Berlin

Die Podiumsdiskussionen der Veranstaltungsreihe stoßen deutschlandweit bei Besuchern, Wissenschaftlern und der Presse auf großes Interesse. „Die Stiftung DGIA und die Akademienunion freuen sich, im Rahmen von GiD, die Arbeit der geisteswissenschaftlichen Auslandsinstitute sowie der Wissenschaftsakademien öffentlichkeitswirksam zu präsentieren“, betonten der Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung DGIA Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Duchhardt und Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Stock, Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung am 28. März 2012 in Berlin.

Hintergrund

„Geisteswissenschaft im Dialog“ ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland und der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Medienpartner ist der Deutschlandfunk.

Die bundesunmittelbare Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA) fördert Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern. Derzeit unterhält sie zehn Institute mit Standorten in Beirut, Istanbul, Kairo, London, Moskau, Paris, Rom, Tokyo, Warschau und Washington. Die Stiftung unterstützt die globale Vernetzung deutscher Forschungs-, Förder- und Mittlerorganisationen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Forschungs- und Hochschulstandorts Deutschland.

Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften ist die Dachorganisation von acht Wissenschaftsakademien, die sich zur Umsetzung gemeinsamer Interessen zusammengeschlossen haben. Sie vereint mehr als 1900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen, die zu den national und international herausragenden Vertretern ihrer Disziplinen gehören. Gemeinsam engagieren sie sich für wissenschaftlichen Austausch, exzellente Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Weitere Informationen:

Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA)
Joachim Turré
Projektleitung „Geisteswissenschaften im Dialog“
Rheinallee 6
53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 377 86 16
Fax: +49 (0)228 377 86 19
turre@stiftung.dgia.de
www.geisteswissenschaft-im-dialog.de/
www.stiftung-dgia.de/

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
Dr. Annette Schaeffgen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jägerstr. 22/23
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 325 98 73 70
Fax: +49 (0)30 325 98 73 73
schaeffgen@akademienunion-berlin.de
www.akademienunion.de